

Zum Thema

Am 14. September 2011 jährt sich der 150. Todestag Fortunato Santinis (1778–1861): Dies ist Grund und willkommenen Anlass des Musiksammlers, Komponisten und Bearbeiters zu gedenken und seine bedeutende, in der Diözesanbibliothek Münster erhaltene Sammlung zum Gegenstand einer Internationalen Tagung zu machen. Forscher aus Deutschland, Italien und Russland werden aus musikwissenschaftlicher, theologischer und philologischer Perspektive Schlaglichter auf das komplexe Themenfeld werfen. Zwar waren einzelne Aspekte – etwa die in der Sammlung überlieferten Autographe Georg Friedrich Händels oder Santinis Bearbeitung der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach – bereits im Blickfeld der Wissenschaft, eine grundlegende Einordnung steht aber noch immer aus. Dies ist umso überraschender, als es sich keineswegs um ein abseitiges Repertoire handelt, vielmehr um eine der bedeutendsten Musiksammlungen des 19. Jahrhunderts. Andere Bereiche – beispielsweise Santinis umfangreiches kompositorisches Schaffen, seine Rolle als Kleriker oder seine Stellung innerhalb der restaurativen kirchenmusikalischen Bewegungen des frühen 19. Jahrhunderts – stellen gar gänzliche Desiderate dar. Gerade die Verwobenheit der skizzierten Wirkungsbereiche verweist auf den exceptionellen Rang Santinis als »Cultor et Propagator« geistlicher Vokalmusik.

Veranstaltungsorte

Abendvortrag/Tagung: Festsaal des Liudgerhauses
Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster

Ausstellung: Diözesanbibliothek
Überwasserkirchplatz 2, 48143 Münster

Eröffnungsgottesdienst und Abendkonzert:
Liebfrauen-Überwasserkirche
Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster

Kontakt

Andrea Ammendola M. A. (SFB 496)

Dr. Peter Schmitz

Westfälische Wilhelms-Universität

Institut für Musikwissenschaft

Schlossplatz 6, 48149 Münster

Telefon 0251 83-24444

E-Mail musik@uni-muenster.de

Großzügig gefördert von

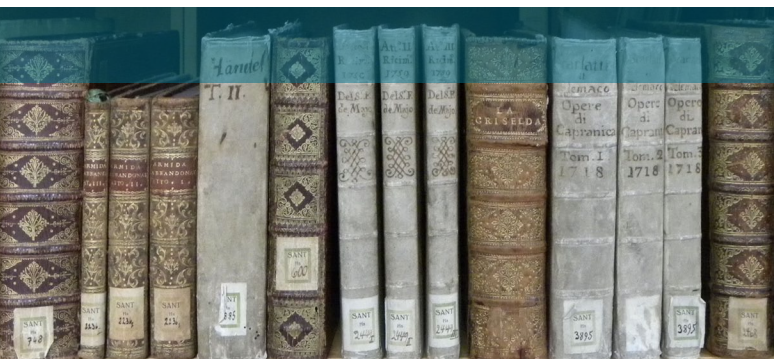
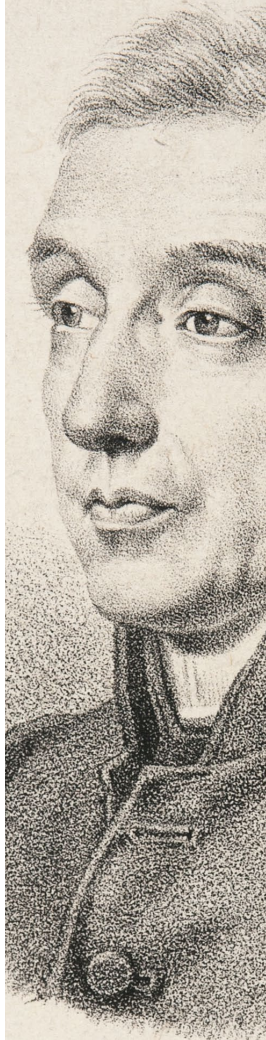


Gestaltung: Prinzipalplatz Typographie Münster

»Sacrae Musices Cultor et Propagator«

Internationale Tagung
zum 150. Todesjahr
des Musiksammlers,
Komponisten und
Bearbeiters
Fortunato Santini

Münster,
14.–16. September 2011



wissen.leben
WWU Münster

Mittwoch, 14. September 2011

- 19:00 **Musikalischer Eröffnungsgottesdienst in der Überwasserkirche**
Werke von Fortunato Santini und Pompeo Cannicciari
Domchor St. Paulus, Solistenquartett
Santini-Kammerorchester auf historischem Instrumentarium
Leitung: Andreas Bollendorf
- 20:00 **Öffentlicher Abendvortrag**
Wolfgang Sandberger (Lübeck):
Die Konstruktion von kultureller Identität:
zum Sammeln von Musik im 19. Jahrhundert

Donnerstag, 15. September 2011

- 9:15 **Andrea Ammendola & Peter Schmitz** (Münster): Begrüßung
- 9:30 **Markus Engelhardt** (Rom): Fortunato Santini im Spiegel des römischen Musiklebens und seiner Institutionen
- 10:15 **Herman H. Schwedt** (Salsomaggiore/Limburg): Abbé Fortunato Santini, ein armer Musik-Liebhaber in Rom
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Peter Schmitz** (Münster): Karfreitagszauber in Rom: Zur Überlieferung von Miserere-Vertonungen in der Santini-Sammlung
- 12:15 **Andrea Ammendola** (Münster): »Nil sub sole novum« – Fortunato Santinis Tu es Petrus-Vertonungen
- 13:00 Mittagspause

- 14:30 **Dominik Höink** (Münster): Zwischen Santini-Sammlung und Choralreform: Überlegungen zur Biographie des Domvikars Bernhard Quante
- 15:15 **Kirstin Pönnighaus, Maria Schors & Michael Werthmann** (Münster): Fortunato Santini als Bearbeiter von Werken Mozarts
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 **Eröffnung der Ausstellung**
Sammeln – Komponieren – Bearbeiten.
Der römische Abate Fortunato Santini im Spiegel seines Schaffens
Ort: Foyer der Diözesanbibliothek Münster
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 16. September 2011

- 9:30 **Axel Fischer & Matthias Kornemann** (Berlin): Planvoller Aufbau und späte Ernte – Vom Werden der Zelterschen Musikaliensammlung
- 10:15 **Jürgen Heidrich** (Münster): Fortunato Santini als Sammler von Renaissancemusik: Repertoire und Ideengeschichte
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Christiane Wiesenfeldt** (Münster): Rezeption im Doppelspiegel: Fortunato Santinis römische Abschriften spanischer Renaissancemusik
- 12:15 **Bianca Maria Antolini** (Rom): Fortunato Santini and the performing of ancient music in Italy in the first half of the 19th Century
- 13:00 Mittagspause

- 14:30 **Till Reininghaus** (Salzburg): Der Wiener Musiksammler Aloys Fuchs im zeitgenössischen Kontext
- 15:15 **Galina Malinina** (Moskau): Santini's collection of musical manuscripts in Taneev Library of Moscow Conservatory: relations of two cultures
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 **Jörg Bölling** (Göttingen): Die Römische Schule in Münster. Santinis Sammlungsprinzipien im Kontext der Wissenschaftsgeschichte
- 17:15 **Klaus Wolfgang Niemöller** (Köln): Kommentar
– Abschlussdiskussion –

19:30 **Abendkonzert** in der Überwasserkirche

Fortunato Santini:
Sammler – Komponist – Bearbeiter
Werke für Chor und Orchester
von Santini, Palestrina, Bach, Händel,
Graun und Mendelssohn

Ina Siedlaczek, Sopran
Bach-Collegium Westfalen
Konzertmeisterin: **Ina Grajetzki**
Santini-Chor
Leitung: **Michael Schmutte**

Karten: € 15,- (ermäßigt € 10,-)
Vorverkauf:
Musikhaus Viegner, Katthagen 25

